



Fuhrmann Daniel  
Alleeweg 23  
4932 Lotzwil  
dani-sandra@sunrise.ch  
079 390 12 62

## Hegebericht 2023

### Allgemein

Das Hegejahr 2023 ist schon wieder vorbei und die Berner Jagd hat begonnen, somit ist es Zeit den Hegebericht zu verfassen.  
Die Hegearbeiten waren sehr vielseitig und wurden erfolgreich erledigt.

Der Hegeaufwand betrug 2023 total **2695 Stunden**

### Jungwildrettung

Wegen dem frühen schönen Wetter verlief die Wildrettung voll in der Hauptsetzzeit der Rehgeissen. Denn ganzen Monat Mai hatten wir sehr viel zu tun mit der Wildrettung, aber beim Oekoheu wurden wir leider nicht mehr aufgeboten. Es gibt immer noch Landwirte, die sich nicht melden, wenn Sie Heugras mähen, das sieht man leider an der Statistik der vermähnten Kitz. Wichtig ist es, dass wir Jäger immer etwas unternehmen, wenn sich die Landwirte melden, sei es verblenden, verwittern mit Hund oder mit Kitz Rettungsspray. Aber eigentlich ist es ja dem Landwirt überlassen ob er etwas unternehmen will oder nicht, wir Jäger sind nur zur Unterstützung da. Nun möchte ich mich bei allen Hegerinnen, Heger, Schülern, Freiwilligen und den Drohnenpiloten recht herzlich bedanken für die unermüdlichen Stunden die Sie geleistet haben.

Für die Wildrettung wurden **743 Stunden aufgewendet**.

### Wildfütterung

Anfangs Dezember wurden in unserem Vereinsgebiet die 255 Salzleckstellen gereinigt, bestückt und wo nötig erneuert. Die dazu verwendete Menge an Natursalzsteinen betrug rund 800 Kg.

Für die Wildfütterung wurden **138 Stunden aufgewendet**.

## Unfallverhütung

Dieses Jahr konnten die Jungjäger mit der Wildhut mehrere Kilometer Wildwarnreflektoren reinigen und ersetzen. Es wurden einige Meter Reflektierfolie an den Bäumen in Lotzwil angebracht und am Strassenrand Abfall gesammelt.

Für die Unfallverhütung wurden **140 Stunden aufgewendet**.

## Wildschadenverhütung

In den verschiedenen Gemeinden, von unserem Vereinsgebiet, gab es wieder ein paar Einsätze zum Beispiel bei der Burgergemeinde Thunstetten, Madiswil, Bützberg, Lotzwil, Bleienbach und Rohrbach. Wir haben Einzelschütze angebracht und sehr viel ausgekorbt und Wildzaun erstellt.

Für die Wildschadenverhütung wurden **618 Stunden aufgewendet**.

## Biotophege

Am Samstag den 11. März fand der alljährliche Hegetag in der Gumigrube Rohrbach statt. Samstagmorgen um 08.00 Uhr konnte ich eine grosse Anzahl Hegerinnen und Heger begrüessen Jäger, Jungjäger, Naturschützer und die Wasserbüffel die uns immer verpflegen. Die Wildhut war leider nicht anwesend. Der Hegetag hatte diverse Arbeitsposten, Schmidwald Weiher, Hirschpark Rohrbach, Gondiswiler Weiher, und in der Gumigrube. An diesem Samstag war das Wetter sehr schlecht mit 10 cm Neuschnee hatten wir zu kämpfen. Wetterbedingt konnten nicht alle Arbeiten erledigt werden. Am Hegetag beteiligt waren, 12 Jäger, 6 Jungjäger, 2 Naturschützer, 10 Mitglieder von den Wasserbüffeln. Verpflegt wurden wir dieses Jahr im Klublokal von den Wasserbüffeln wegen dem schlechten Wetter.

Am Samstag den 18. März waren wir in Lotzwil und Rütshelen im Einsatz. In Lotzwil beim neuen Reservoir war ein grosser Wildschutzzaun zum Demontieren. In Rütshelen war eine 400 Meter lange Hecke zum Ausholzen und Asthaufen zu erstellen. Der Mittagsasener gab es in der Waldhütte Bleienbach.

Am Samstag, den 25. März fand der alljährliche Fischer – Jäger Hegetag in Aarwangen statt. Am Morgen um 7.30 Uhr konnte meine Vertretung eine grosse Anzahl Hegerinnen und Heger begrüesse. Es waren ca. 30 Hegerinnen und Heger beteiligt an diesem Morgen. Die Arbeitsposten waren, Heckenpflege in Niederbipp, für die Burgergemeinde Roggwil konnten wir in Langenthal Aufräumarbeiten erledigen und neue Pflanzen setzen und einkorben. Verpflegt wurden wir in Wangen von den Fischern in ihrem Klubhaus sie waren auch die Organisatoren vom Hegetag vielen Dank an die Fischer.

Am Samstag, den 08. April war der Hegetag Jägerhaus Seeberg unter der Leitung von Röthlisberger Otto. Die Arbeiten waren Holzen, Aufräumarbeiten im und um das

Jägerhaus und div. andere Arbeiten. Wildhüter Jürg Knutti machte mit den Jungjägern Unfallverhütung entlang der Kantonsstrasse. Sie reinigten und ersetzten einige Kilometer Wildwarnreflektoren entlang der Kantonsstrasse.  
Vielen Dank an Otto und Jürg fürs organisieren.

Für die Biotophege wurden **1056 Stunden aufgewendet**.

Ich möchte mich noch bei alle Mitorganisatoren und Hegerinnen und Heger recht herzlich bedanken, für das Mittragen der Hegearbeiten.

## **Öffentlichkeitsarbeiten**

Am Samstag den 06. Mai fand unter der Leitung von Wildhüter Knutti Jürg beim Jägerhaus Seeberg der Weiterbildungstag statt. Das Thema war Erste Hilfe leisten. Schnittwunden versorgen, CPR und Anzeichen von Schlaganfall erkennen. Es war ein sehr interessanter Samstagmorgen. Besten Dank an Knutti Jürg und Claudia Berger.

Am Sonntag, den 25. Juni fand beim Jägerhaus Seeberg der alljährliche Waldgottesdienst mit einer Taufe statt, bei sehr warmen und schönen Wetter. Auch allen ein recht herzliches Dankeschön fürs Organisieren und Bereitstellen der Festwirtschaft, wo alle immer reichlich gepflegt werden.

Auch bei den 14. Jungjägern möchte ich mich bedanken für die tolle Zusammenarbeit, vom 14. Januar bis Ende Juli haben wir zusammen an vielen Samstagen und Abenden über 500 Hegestunden geleistet. Es ist immer sehr lustig und interessant mit euch zusammen zu sein.

## **Schlusswort**

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Hegerinnen und Hegern und Mitorganisatoren die mich bei allen Anlässe unterstütz haben.

Ich wünsche euch allen alles Gute und Schöne Sunden auf der Jagd.

Euer Hegeobmann

Fuhrimann Daniel

Lotzwil 24. September 2023